

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT  
GIESSEN

## Bunte Fische und Korallen als attraktiver Blickfang

Die MAZ und ihre Leser schenken der JLU ein Schau- und Lehr-Aquarium zum 400. Geburtstag

Gießen (kk). Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) mit ihren fast 22.000 Studierenden ist die zweitgrößte Hochschule in Hessen. Am 19. Mai 2007 feiert sie ihren 400. Geburtstag. Das Jubiläumsjahr 2007 soll nicht nur ein herausragender Meilenstein in einer langen wechselvollen Universitätsgeschichte sein. Es soll mit zahlreichen Höhepunkten vor allem den universitären und gesellschaftlichen Alltag bereichern. Und es soll die enge Verbindung zwischen Umland und JLU darstellen, die mit ihrer Verwaltung und ihrem Klinikum nicht nur größter Arbeitgeber der Region ist, sondern deren Studierende auch prägend für das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Mittelhessen-Metropole sind.

Und weil zu jedem Geburtstag auch Geschenke gehören, wünscht sich die JLU Unterstützung für Projekte, die dem Lehrbetrieb und

damit den Studierenden zugute kommen.

Für eines dieser Projekte hat der MAZ-Verlag die Patenschaft übernommen: Ein großes Meerwasser-Aquarium soll lebenden Korallen und farbenprächtigen Riff-Bewohnern, die derzeit in den Hinterzimmern gezüchtet und beobachtet werden, eine attraktive neue Heimstätte geben.

Standort ist das Interdisziplinäre Forschungszentrum für biowissenschaftliche Grundlagen der Umweltsicherung (IFZ) am Heinrich-Buff-Ring, das 23 Professuren aus den Fachbereichen Biologie, Chemie, Agrarwissenschaft, Ökotoxikologie und Umweltmanagement unter einem Dach beherbergt.

Das etwa 1.000 Liter fassende Aquarium soll der anschaulichen Wissensvermittlung dienen und ist dabei gleichzeitig ein optischer Blickfang. Eine eingebaute Kamera soll außerdem Live-Bilder von



Farbenprächtige Anemonenfische werden das Aquarium im IFZ bevölkern und Einblicke in ihr Sozialverhalten ermöglichen.

der Unterwasserwelt auf einen LCD-Monitor ins Foyer und den Mensa-Bereich des Gebäudes oder direkt in die Seminarräume liefern können. Der Umbau für das Projekt nimmt rund 10.000 Euro in Anspruch.

Wie Professor Dr. Thomas Wilke vom Institut für Allgemeine und Spezielle Zoologie bei einer Besichtigung des IFZ erläuterte, wird das Lehr-Aquarium, das von engagierten Studenten betreut werde, alle systematischen marinen Gruppen vom Einzeller bis zu größeren wirbellosen Meeresbewohnern beherbergen.

In dem Brandungsaquarium mit Strömung soll das „Great Barrier Reef“ als Leitmotiv umgesetzt werden. „Damit wollen wir eine Brücke schlagen zwischen dem weiten Forschungsfeld der Biologie, die sich heute zunehmend mit molekulargenetischen Fragen beschäftigt, und der anschaulichen Natur, de-

ren Geschöpfe uns Respekt und Achtung abverlangen“, so Professor Wilke.

**Spenden Sie gemeinsam mit der MAZ für das Lehraquarium im IFZ als besonderes Geburtstagsgeschenk von der Region für ihre Uni. Unter allen Spendern werden 20 ausgelost, die an der offiziellen Einweihung mit Fachvortrag und Sektempfang teilnehmen.**

**Spendenkonto: Commerzbank Gießen (BLZ: 513 400 13), Konto-Nr: 21 48 740, Stichwort: „Aquarium“.**

(Spendenquittungen können ab einem Betrag von 50 Euro ausgestellt werden, schicken Sie uns in diesem Fall zur Sicherheit noch eine separate Nachricht mit ihrer Anschrift und dem gespendeten Betrag zu: MAZ, Katharinengasse 12, 35390 Gießen oder [redaktion-gi@maz-verlag.de](mailto:redaktion-gi@maz-verlag.de), Betreff: Aquarium).



Prof. Wilke (rechts) erläutert IFZ-Geschäftsführer Dr. Edwin Weber, MAZ-Geschäftsführer Stephan Hock und der Uni-Beauftragten für das Jubiläum, Susanne Beranek, wo das Lehr-Aquarium seinen Platz finden soll. (Fotos: Kächler)

MAZ b6. September 2006